Wohn Zeit

DIE ZEITSCHRIFT DER
STÄDTISCHEN WOHNUNGSGESELLSCHAFT
FREIBERG / SA. AKTIENGESELLSCHAFT

1
2018

Hasenjagd Ostergewinnspiel
SEITE 3

Zuschuss für die erste eigene Wohnung
SEITE 7

Freiberg im Silberrausch und SWG-Schatzsuche
SEITE 8

1. SWG-Volleyballturnier
SEITE 10

Frühlingserwachen: Unsere Bauprojekte 2018

Seite 4

RUNDUM LEBENSWERT
swg FREIBERG

EDITORIAL

Wir haben uns viel vorgenommen

Ein ereignisreiches Jubiläumsjahr voller Feierlichkeiten, kleiner und großer Überraschungen liegt hinter uns – und getreu dem Motto „wer feiern kann, der kann auch arbeiten" haben wir uns für das laufende Jahr einen besonders ehrgeizigen Aufgabenzettel geschrieben, um die SWG und ihren Wohnungsbestand fit in die Zukunft zu führen. Das wird sich einerseits in der Fortsetzung unseres Sanierungs- und Modernisierungsprogrammes zeigen, über das wir Sie in dieser Ausgabe informieren möchten (Seite 4).

Aber auch in der Festigung unseres Zusammenhaltes mit unseren Mietern als starke Gemeinschaft Freiberger Bürger arbeiten wir stets weiter – so werden wir nicht nur zahlreiche Feste im Silberrausch-Jahr mitgestalten, sondern mit dem ersten SWG-Volleyball-Turnier auch ein ganz neues sportliches Event in Freiberg etablieren. Apropos Zusammenhalt: Weil wir den auch generationenübergreifend verstehen, bieten wir ab sofort den erwachsenen Kindern unserer Mieter ihre erste eigene Wohnung zu besonders günstigen Konditionen an! Auf Seite 7 erfahren Sie mehr.

Mit besten Grüßen für ein schönes Frühjahr
Ihr

Tom-Hendrik Runge
SWG-Vorstand

Inhalt

3 AKTUELLES
Kreatives Kritzeln Kreidetafeln für SWG-Spielplätze
Osterhasen-Gewinnspiel

4 IM FOKUS
Bauprojekte 2018 Schöne Aussichten für unsere Mieter

6 WIR STELLEN VOR
Die SWG auf Facebook
Rabatte für SWG-Mieter für Brillen und Hörgeräte

7 GUT ZU WISSEN
SWG-Azubis informieren Schüler
Zuschuss für die erste eigene Wohnung

8 GUT ZU WISSEN
Freiberg im Silberrausch
Auf Schatzsuche mit der SWG

9 GUT ZU WISSEN
Haushaltstipp Alleskönner Waschsoda
Veranstaltungskalender

10 BUNTE ECKE
Kolumne Wenn zwei sich streiten ...
Ostertipp Eier natürlich färben

11 KINDER
Basteltipp Osterkörbchen
Wildes Freiberg Steckbrief Kaninchen

IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion
Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. Aktiengesellschaft
Beuststraße 1, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 368-0, Fax: 03731 23824
freiberg@wohnungsgesellschaft.de
www.wohnungsgesellschaft.de

Verantwortlich für den Inhalt
(im Sinne des Presserechts)
Tom-Hendrik Runge, Vorstand

Ansprechpartner
Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. Aktiengesellschaft
Tom-Hendrik Runge
Telefon: 03731 368-101
runge@wohnungsgesellschaft.de

Fotos / Illustrationen
Titel © Maria Pavlova / istockphoto.com,
S. 2 © Albrecht Holländer,
S. 3 © Peter und Alexandra Booth/ istockphoto.com,
© Yury Zap / istockphoto.com,
S. 4/5 © Albrecht Holländer,
S. 7 © Allbrecht Holländer,
© Victoria / Fotolia,
S. 8 © Ravitaliy / istockphoto.com,
S. 9 © THAM CHEE CHUAM / istockphoto.com,
© belchonock / istockphoto.com,
© akiyoko / istockphoto.com,
© Manuel-F-O / istockphoto.com,
© LiliGraphie / istockphoto.com,
S. 10 © Bildagentur Zoonar GmbH / shutterstock.com

Redaktion / Text
Henning Harms

Konzept und grafische Umsetzung
VOR Werbeagentur GmbH
www.vor-dresden.de

Druck
Gustav Winter – Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
www.gustavwinter.de

Copyright by
Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. Aktiengesellschaft
Produktionsjahr 2018
Die Mieterzeitung erscheint dreimal im Jahr, die nächste Ausgabe im Juli 2018.

FSC
www.fsc.org
FSC® C008984
The mark of responsible forestry

An die Tafeln, fertig, los!

Freiberg wird bald noch malerischer: Auf vielen Spielplätzen der Stadt wird die SWG demnächst Kreidetafeln zum Malen und Kritzeln installieren. Doch zuerst laden wir alle Freiberger Kinder auf verschiedenen Festen zum Malen ein.

Ob Bergstadtfest, Tierparkfest oder Freiberger Nachtschicht: Auch im laufenden Jahr wird die SWG wieder auf vielen Festen mit einem Stand vertreten sein und lädt alle kleinen Freiberger dazu ein, gemeinsam mit uns kreativ zu werden. Im letzten Jahr haben die Kinder Bretter farbig bemalt, die heute den Spielplatz auf dem Wasserberg kunterbunt umzäunen.

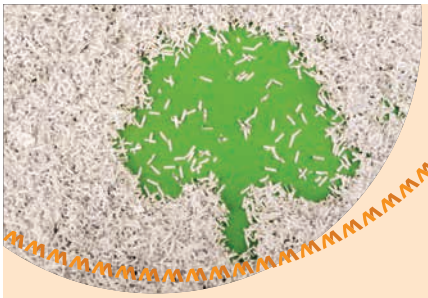
In diesem Jahr tauschen wir Pinsel und Farbtopf gegen Kreide in allen Farben des Regenbogens, denn zu jedem Fest werden wir eine wetterfeste Tafel mitbringen, die von den kleinen Künstlern mit der ebenfalls bereitgestellten Kreide verziert und wie von einem echten Künstler signiert werden darf. Als Erinnerung können sie sich anschließend mit ihrem Kunstwerk fotografieren lassen, bevor das nächste „Mini-Künstlerkollektiv“ sich ans Werk macht.

Nach einem künstlerischen Jahr mit vielen bunten Tafelbildern, die Sie auch auf unserer Website www.wohnungsgesellschaft.de und dem neuen Facebookprofil der SWG sehen können, heißt es nicht etwa „wisch und weg“. Denn jede Tafel wird nach einmaligem Einsatz auf einem der vielen SWG-Spielplätze in ganz Freiberg fest installiert und dient künftig kleinen und großen Künstlern als Malfläche, als Infotafel für Mitteilungen oder als Utensil fürs Schule-Spielen. Haben Sie also künftig besser immer ein Stück Kreide in der Tasche!

ADLERAUGE SUCHT LANGOHR

Hasen finden und gewinnen!

Bald hoppeln sie wieder über die Wiesen, um Ostereier und andere Überraschungen zu verteilen. Wir haben schon jetzt einige Osterhasen gesichtet und sie gut versteckt über dieses Heft verteilt. Finden Sie alle? Dann schärfen Sie Ihre Adleraugen und schreiben uns bis 1. Juni 2018 in einer E-Mail an wohnzeit@wohnungsgesellschaft.de, wie viele Hasen durch das Heft hoppeln. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Osterüberraschungen, wie zum Beispiel einen 30€-Gutschein für das Kinopolis Freiberg!



WohnZeit lesen schont die Umwelt

Und das nicht nur, weil wir von Zeit zu Zeit praktische Tipps zum Energiesparen im Haushalt für Sie bereithalten. Haben Sie es bemerkt? Auch das Heft selbst ist ein Beitrag zum Umweltschutz, denn bereits seit der vergangenen Ausgabe verwenden wir Papier, das zu 100 % aus Altpapier recycelt wurde. Ein wichtiger Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen. Und vielleicht spornt es Sie ja an, Ihr eigenes Altpapier künftig noch sorgfältiger in den Altpapiertonnen zu entsorgen. Denn einmal ausgelesen, kann auch aus diesem Heft schon bald wieder eine neue WohnZeit werden.

Links: Vorn Denkmal, hinten modernes Wohnen: Gebäude Petriplatz 3. Oben: Das Balkonanbauprogramm geht auch im Jahr 2018 weiter

Bauprojekte 2018: Schöne Aussichten für unsere Mieter

Auch 2018 erhalten viele SWG-Wohnungen neue Balkone. Neuvermietete Wohnungen werden umfangreich saniert und das Wohnumfeld aufgewertet

Den Sommer auf dem eigenen Balkon genießen, mit Freunden zusammensitzen oder die eigenen Küchenkräuter im Blumenkasten ziehen – für immer mehr SWG-Mieter wird dieser Komfort Realität, denn im Zuge unseres großen Balkonanbauprogrammes konnten im vergangenen Jahr 63 weitere Wohnungen mit neuen Balkonen ausgestattet werden. Was die Mieter der Ziolkowskistraße 28–38, der Mendelejewstraße 15–25 und der Glück-Auf-Straße 13–19 bereits in diesem Frühjahr genießen, kommt für 58 Mietparteien im Stadtteil Wasserberg im Laufe des Jahres – denn auch 2018 planen wir, 58 Balkone nachzurüsten und zudem 16 ältere Balkone aufzuwerten. Schöne Aussichten im wahrsten Sinne des Wortes sind das aber auch für weitere Mieter, die bislang keinen Balkon haben, denn das Balkonanbauprogramm wird in den kommenden Jahren weitergeführt. Jährlich sollen 56 Balkone in Wasserberg und 36 Balkone in Friedeburg nachgerüstet werden. Derzeit besitzen bereits 52 % der SWG-Wohnungen den eigenen Freisitz. Tendenz steigend!

Ein zusätzlicher Vorteil – im Zuge der Balkonanbauten werden jeweils auch die Fassaden saniert und geben den Häusern ein moderneres, freundlicheres Aussehen.

Neben dem Balkonprogramm werden wir auch der Sanierung neuvermieteter Wohnungen weiterhin große Aufmerksamkeit schenken, um unseren Mietern modernes Wohnen auf neuestem technischen Stand zu bieten. Ca. 3 Mio. € pro Jahr fließen in die Sanierung neuvermieteter Wohnungen – das sind im Durchschnitt ca. 6.000 € pro Wohnung. Für diese Aufgabe hat das SWG-Vermietungsteam einen eigenen Techniker eingestellt, der sich ausschließlich um diese Arbeiten kümmert. Aber auch viele Treppenhäuser und Fassaden wurden und werden weiterhin saniert. Das aktuelle Großprojekt Mineralienhöfe (WohnZeit berichtete), die Sanierung der denkmalgeschützten Häuser Annaberger Straße 20 und 22 und des Petriplatz 3 sind noch im vergangenen Jahr geplant worden und können 2018 umgesetzt werden.

Nicht nur an und in den Gebäuden, sondern auch im Wohnumfeld wird im laufenden Jahr vielerorts gearbeitet werden. So sind knapp 100.000 € für kleinere Projekte wie Grundstückssicherungen, Einfriedungen, neue ansprechende Müllplätze oder die Erneuerung von Spielgeräten auf Spielplätzen fest eingeplant. Wir danken allen Mietern für Ihr Verständnis, wenn es aufgrund der Bauarbeiten hier und da zu Belästigungen kommt. Am Ende werden Sie alle profitieren. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Sommer auf Balkonien!

Ein aufgeräumter Müllplatz sieht nicht nur schöner aus, sondern verhindert auch Mülleinwurf durch Fremde

INTERVIEW

Erhalten und Sanieren mit Plan!

Horst Uhlemann ist als Leiter Technische Objektbetreuung der SWG auch für die Planung und Durchführung der Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Im Gespräch erzählt er, wie die Prioritäten gesetzt werden.

Herr Uhlemann, wie entscheiden Sie, welche Baumaßnahmen zuerst dran sind?
Zunächst einmal macht der Wirtschaftsplan die entscheidende Vorgabe dahingehend, welche Mittel im kommenden Jahr zur Verfügung stehen. Diese werden dann nach einer festgelegten „Hierarchie“ eingesetzt. Oberste Priorität hat die „kleine Bauunterhaltung“, also regelmäßig anfallende Defekte, die zum Beispiel von den Mietern gemeldet werden und sofort behoben werden müssen. Dann folgt die Modernisierung bei Neuvermietungen, das heißt die Renovierung von Wohnungen, die nach langer Vermietungszeit auf den neuesten technischen Stand gebracht werden. Ein weiterer Posten sind die sogenannten Pflichtaufgaben, das heißt technische Prüfungen und Wartungen haustechnischer Anlagen oder von Kinderspielplätzen, der Erhaltungsanstrich von Holzfenstern u. ä. Arbeiten, deren Kosten wir nicht auf unsere Mieter umlegen.

Das heißt, Sanierungsprogramme wie jetzt in den Mineralienhöfen oder Balkonanbauprogramme kommen nur infrage, wenn danach noch Geld übrig ist?
Nein, solche großen Investitionsvorhaben planen wir langfristig und finanzieren sie aus einem anderen „Topf“, dem Investitionsetat. Zur Finanzierung verwenden wir Fördermittel und günstige Darlehen. In diesem Fall haben wir beispielsweise durch eine Mieterbefragung herausgefunden, dass großes Interesse unter anderem an Balkonen, einer modernen Badausstattung und einem barrierefreien Wohnungszugang besteht, und sie entsprechend in unsere Planung einfließen lassen.

INTERVIEW

Petriplatz 3: Neues Leben für ein ehrwürdiges Denkmal!

Im Mai fällt der Startschuss für die Komplettsanierung des denkmalgeschützten Hauses am Petriplatz 3. Architektin Dipl.-Ing. Cathrin Seehars erklärt, was geplant ist.

Wie soll das Haus künftig genutzt werden?
Nachdem unser Büro für das Objekt bereits 2012 verschiedene Nutzungskonzepte mit gewerblicher und Wohnnutzung erarbeitet hatte, ergab sich 2017, dass eine Bildungseinrichtung in Freiberg neue Räume sucht. Unsere Planung sieht nun vor, dass Erdgeschoss und 1. OG künftig von dieser genutzt werden. Im 2. und 3. OG entstehen barrierefreie Wohnungen zwischen 75 und 125 qm Größe.

Was ist die größte Herausforderung?
Das Objekt ist denkmalgeschützt, wurde aber bereits in den siebziger Jahren nach einem Brand modernisiert. In Absprache mit dem Denkmalschutz werden wir die Fassade zum Petriplatz in den historischen Zustand zurückversetzen. Im Gegenzug haben wir auf der grünen Innenhofrückseite die Möglichkeit, mit großen Fensterflächen und Balkonen sehr modernes Wohnen zu realisieren. Außerdem wird das Gebäude künftig durch einen Fahrstuhl erschlossen, so dass selbst die beiden Maisonette-Wohnungen in ihrer jeweils unteren Etage barrierefrei zugänglich sind.

Wann können die ersten Mieter einziehen?
Wenn alles klappt, sollte die Bauzeit nicht länger als ein Jahr dauern, das heißt Mitte 2019 sollte ein realistischer Termin sein!

Facebook? Gefällt uns!

Ab sofort zeigt die SWG auch auf Facebook Gesicht. Und zwar ein ganz frisches, junges und informatives. Denn unser Facebookteam ist nicht nur selbst dynamisch, sondern wird auch unseren Kanal mit aktuellen Neuigkeiten aus der SWG, aus Freiberg, mit aktuellen Stellenanzeigen und natürlich mit unseren Wohnungsangeboten füttern. Dazu gibt es in Bildern und Videos spannende Blicke hinter die Kulissen unserer Arbeit. Schauen Sie doch gleich mal rein unter **www.facebook.com/SWGFreiberg/** und abonnieren Sie unseren Kanal. Und wenn Sie mögen, sagen Sie uns, was Sie gerne auf Facebook über uns erfahren möchten!

Fischer – Sehen und Hören erleben

Neue Partnerschaft mit der SWG Freiberg bietet Rabatte und Vorteile für unsere Mieter und ihre Familien

Bis zu 20 % Rabatt und viele weitere Vorteile für SWG-Mieter

Offen, hell und freundlich präsentiert sich seit Mitte Juni 2016 die Optikabteilung bei Fischer Optik-Akustik im SWG-Objekt Erbische Straße/Ecke Stollngasse 4. Die Experten für Sehen und Hören bieten den Kunden eine große und topaktuelle Auswahl an Fassungen aller namhaften Hersteller in gemütlichem Ambiente. Mit modernster Technologie wird der nötige Brillenglasschliff bis auf eine Hundertstel Dioptrie bestimmt und die Augen mithilfe eines Videozentriersystems vermessen. Neben Brillen für den Alltag als Einstärken- und Gleitsichtausführung erhält man aber auch Spezialbrillen – etwa für die Arbeit am PC, für den Sport oder zum nächtlichen Autofahren – und natürlich Kontaktlinsen, die mittels eines sogenannten Keratographen präzise an das individuelle Auge des Kunden angepasst werden.

Im hinteren Teil des Geschäfts befindet sich die Akustikabteilung, die ebenfalls über die neueste technische Austattung verfügt. Mit einem im Großkreis Freiberg einzigartigen Audiosussystem werden Hörgeräte auf die individuellen Wünsche und Gegebenheiten abgestimmt. Dabei geht es nicht nur darum, Musik oder die Klänge der Natur wieder zu genießen, sondern auch die Verständigung im Gespräch und die Wahrnehmung von Geräuschen bei der Arbeit oder im Verkehr zu verbessern und Lebensqualität sowie Sicherheit zu erhöhen. Deshalb nehmen sich die Hörexperten von Fischer Optik-Akustik viel Zeit, um die Hörgeräte auf einen sehr natürlichen Klang und ein klares Sprachverstehen sowie auf die detailreiche Wahrnehmung von Musik und anderen Alltagsgeräuschen einzustellen.
Der Kunde kann schon vor einer potenziellen Anpassung in verschiedenste Modelle „hineinhören“ und sich mit einem einzigartigen Klangfinder ein Bild der verschiedenen Technologien machen.
„Rundum sorglos“ ist auch das Motto nach der Hörgeräteanpasssung – so kann der Kunde zu jeder Zeit die Einstellungen weiter individualisieren lassen, diverses Zubehör probieren oder seine Geräte prüfen und reinigen lassen.

FISCHER
SEHEN UND HÖREN ERLEBEN

EIN MEHR FÜR IHRE SINNE!

Jetzt bei Vorlage von den Vorteilen als Partner profitieren:

- **20 % Fassungsrabatt** beim Kauf einer Brille in Sehstärke*
- **50 % auf das zweite Paar** Markengläser bis zur Abholung der ersten Brille*
- **100 € Rabatt** pro zuzahlungspflichtigem Hörsystem*
- **1 Jahr lang kostenlose Batterien** beim Kauf eines zuzahlungspflichtigen Hörsystems*
- **20 € Rabatt** beim Kauf von individuellem Gehörschutz*

NAME

*alles nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

FISCHER
SEHEN UND HÖREN ERLEBEN

SWG-AZUBIS INFORMIEREN SCHÜLER

So klappt's mit der ersten eigenen Wohnung!

Schüler der Gymnasien und Berufsschulen in Freiberg und im Umland dürfen sich ab Mai 2018 über einen neuen Service der SWG-Azubis freuen. Weil für viele nach dem Schulabschluss auch der erste Abschluss eines Mietvertrages vor der Tür steht, erläutern die SWG-Azubis in informativen und kurzweiligen Vorträgen an der Schule, wie der Weg in die eigenen vier Wände gelingt und was dabei zu beachten ist.

Wo findet man die geeignete Wohnung? Wie teuer wird oder darf sie sein? Wie präsentiert man sich den Vermietern am besten? Wie hoch ist eine Kaution und wofür ist die eigentlich da? Was gehört in einen Mietvertrag und welche Voraussetzungen muss man mitbringen, um ihn eigenständig abschließen zu dürfen? All das und mehr erläutern die SWG-Azubis interessierten Schülern „auf Augenhöhe" und stehen natürlich auch für individuelle Fragen zur Verfügung.

Sie möchten einen unserer Azubis zum Vortrag an Ihrer Schule einladen? Gern: Ein Anruf (03731 368-304) oder eine E-Mail (azubi@wohnungsgesellschaft.de) reicht.

RAUS VON ZU HAUSE:

Für die erste eigene Wohnung gibt es 200 € Zuschuss!

Irgendwann hat man lange genug im Hotel Mama gelebt und will endlich die erste eigene Bude beziehen. Gute Entscheidung, denn auf eigenen Beinen zu stehen ist gar nicht teuer. Die SWG hat viele kleinere Wohnungen zu erschwinglichen Mieten im Bestand und hilft gerne bei der Suche nach den ersten eigenen vier Wänden. Noch besser: Wenn die eigenen Eltern ebenfalls SWG-Mieter sind, belohnen wir den Umzug mit einem Einzugsbonus von 200 €, den wir von der ersten Miete abziehen. Genug für ein kleines Sofa, einen eigenen Fernseher, vier Wochen Tiefkühlpizza oder die Getränke für die Einweihungsparty. Wenn man also demnächst ausziehen will – erstmal zur SWG kommen. Wir finden die passende Wohnung!
Die Wohnungssuche beginnt auf www.wohnungsgesellschaft.de im SWG-MieterBeratungsZentrum, Beuststraße 1, oder unter Telefon 03731 368 - 368.

Ihre Ansprechpartner bei uns im Haus:

MieterBeratungsZentrum
Service rund ums Wohnen
Montag bis Freitag 10–18 Uhr
Telefon: 03731 368-116

Jeden Dienstag ist Ihr jeweiliger Kundenberater in der Zeit von 9–12 Uhr und 13–18 Uhr und jeden Donnerstag von 10–12 und 13–16 Uhr auch ohne Terminvereinbarung gern für Sie da.

Reparaturmeldungen und 24-Stunden-Hilfe (auch außerhalb unserer Geschäftszeiten)
Telefon: 03731 368-216

Störungen am TV- und Radioempfang
Melden Sie diese bitte direkt bei unserem Servicepartner des Kabelnetzbetreibers:
PŸUR
Bahnhofstraße 50, 09599 Freiberg
Telefon: 030 25 77 77 77

Freiberg im Silberrausch

Gleich zwei runde Jubiläen gilt es in diesem Jahr in der Silberstadt Freiberg zu feiern. Auch die SWG ist immer mittendrin!

1168, also vor 850 Jahren, fand man zum ersten Mal Silber in der Region. Fünfzig Jahre später, im Jahr 1218, wurde die Stadt Freiberg erstmals urkundlich erwähnt. Grund genug, das doppelte Jubiläumsjahr mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Festen zu feiern.

Die Sondervorstellung „Die silberne Leinwand – Filmgeschichte(n) für Freiberg“ im Kinopolis eröffnet am 18. März den Reigen. Die Geschichte der Stadt und der Silberförderung wird in verschiedenen Vorträgen der Reihe „Freiberger Geschichtstunde“ thematisiert, die jeder gegen freien Eintritt besuchen kann. Das Stadt- und Bergbaumuseum lädt ab dem 24.März zur Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“ (bis 11.Juni) ein. Schmuckstücken aus der Silberstadt widmet sich die Volkshochschule vom 16. bis 19. April. Der offizielle Festakt zum Silberrauschjahr findet am 11. Juni in der Nikolaikirche mit einer Festrede der Stadtschreiberin Sabine Ebert statt.

Wer lieber ausgelassen feiert, kommt auf dem Jugendfestival „Freiberg rockt mit seinen Partnerstädten“ im Pi-Haus auf der Beethovenstraße ebenso auf seine Kosten wie während der offiziellen Festwoche „Silberne Tage“ vom 11. bis 20. Juni mit zahlreichen Veranstaltungen. Unter anderem hat dann das neue Silberne Stadterkundungsspiel Premiere, die Bergakademie lädt zum Entdeckertag, am Sporttag geht es um den Silberrausch-Pokal und Schloss Freudenstein präsentiert sich an zwei Tagen den Freibergern und mit einem speziellen Fest für Senioren.

Jede Menge Veranstaltungen erwarten Sie also, und die genannten sind nur einige des großen Festprogrammes. Wer nichts verpassen möchte, sollte schon jetzt den Jahreskalender zücken und sein ganz individuelles Silberrauschjahr planen. Alle Termine und Angebote
findet man auch im Internet unter www.silberrausch-freiberg.de. Die SWG versetzt Sie übrigens mit einer Schatzsuche in den Silberrausch. Näheres erfahren Sie rechts in dem Artikel.

SWG im Silberrausch

Nicht nur die Stadt Freiberg, auch die SWG und ihre Mieter haben allen Grund, das Silberrauschjahr gebührend zu feiern. Einerseits ist mit der Übernahme der Mehrheitsanteile durch die Stadt Freiberg das „Tafelsilber“ – der SWG-Wohnungsbestand – bereits 2016 wieder zu uns zurückgekehrt. Andererseits sind wir mit den umfangreichen Sanierungs- und Balkonanbauprogrammen fleißig dabei, unser Silber nach und nach auf Hochglanz zu polieren. Aber ist Silber nicht eigentlich immer nur das Zweitbeste? Klar, denn Gold und Platz eins gebührt auch im Silberjahr Ihnen, liebe Mieter. Deshalb möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns einen ganz besonderen Silberrausch zu feiern:

„Der Schatz im Silberjahr“: Gehen Sie mit uns auf Schatzsuche

Ob es in der Silberstadt Freiberg auch heute noch Silber zu finden gibt? Aber hallo! Ganz bestimmt, denn die SWG hat kleine Silberschätze versteckt, die dem gehören, der sie zuerst findet. Damit die Suche nicht so schwerfällt, gibt es im Laufe des Jahres SWG-Schatzkarten und zahlreiche Hinweise auf Facebook, unter www.wohnungsgesellschaft.de, im Radio und in der Tagespresse. Auf dem Weg zu Ihrem Schatz gilt es, silberne Sonnen in den SWG-Wohngebieten aufzuspüren und zu sammeln. Unter den erfolgreichsten Schatzsuchern verlosen wir anschließend drei kleine Silberbarren. Sie brauchen also keine Spaten oder Spitzhacken – ein aufmerksamer Blick und Spaß am Suchen genügen völlig. Wann die Schatzsuche beginnt, geben wir rechtzeitig bekannt.

ALLESKÖNNER FÜR DEN HAUSHALT

Waschsoda statt Chemiearsenal

Fast wöchentlich beglücken uns die Hersteller von Haushaltsreinigern mit sensationellen neuen Produkten für die Entfernung noch so exotischer Flecken und Verschmutzungen. Dabei lassen sich die meisten Schmutzprobleme mit einem alten Hausmittel lösen: Waschsoda!

Die meisten Verschmutzungen in der Küche, auf der Wäsche oder im Abfluss sind fetthaltig. Und Fett löst man am besten mit einer starken Lauge. Diese geht eine chemische Verbindung mit dem Fett ein, was man Verseifung nennt, und lässt sich anschließend mit Wasser ausspülen. Waschsoda, chemisch Natriumcarbonat oder Na_2CO_3, ist ein Salz der Kohlensäure, das zu einer starken Lauge wird, sobald man es mit Wasser mischt. Je nach Konzentration ist die Waschsodamischung in der Lage, selbst hartnäckigste Verkrustungen aus dem Backofen, von Backblechen oder fettigem Geschirr und Töpfen zu entfernen. Geben Sie einfach die Waschsodalösung direkt auf die verschmutzten Gegenstände und lassen sie etwas einweichen, oder mischen Sie etwas von dem weißen Wunderpulver in Ihr Spülwasser. Fettige Flecke in der Kleidung lassen sich prima entfernen, wenn man die Stoffe vor dem Waschen in Waschsodalauge einweicht oder einen Esslöffel des Pulvers zum Waschmittel gibt. Allerdings sollten empfindliche Kunstfasern nicht mit Waschsoda behandelt werden. Ein Esslöffel Waschsoda im Ausguss wirkt auch Wunder bei der Auflösung fetthaltiger Verstopfungen. Weil die Lauge aber nicht nur dem Fettfleck, sondern auch der Haut zusetzt, sollten Sie immer Gummihandschuhe tragen, wenn Sie Waschsoda verwenden. Wenn Sie einmal Waschsoda verschütten, können Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen oder aufkehren, denn erst nach der Berührung mit Wasser entfaltet es seine ätzende Wirkung. Probieren Sie es aus und sparen Sie bares Geld. 500 g Waschsoda sind schon für rund einen Euro zu haben!

Veranstaltungen

31.3.2018 // 10 Uhr — März
Ostern in der Kinderbibliothek: Osterbasteln, Osterrätsel, Hasenjagd in der Stadtbibliothek Freiberg

2.4.2018 // 14 Uhr — Apr
Osterschmieden, Reiche Zeche Freiberg

21.4.2018 — Apr
Töpfermarkt, Obermarkt

25.4.2018 // 16 Uhr — Apr
Freiberger Bockbierfest

28.4.2018 // 10–16 Uhr — Apr
SWG-Volleyballturnier

4.5.2018 — Mai
Jugendfestival , Beethovenstraße/Pi-Haus

6.5.2018 // 13 Uhr — Mai
Frühlingsfest mit verkaufsoffenem Sonntag

21.5.2018 // 10 Uhr — Mai
Pfingstschmieden, Freibergsdorfer Hammer

25.5.2018 // 8 Uhr — Mai
Blumen- und Pflanzenmarkt, Obermarkt

27.5.2018 // 10 Uhr — Mai
Musikerlebnistag für Kinder und Jugendliche, Mittelsächsisches Theater

2.–3.6.2018 // 10 Uhr — Jun
Bergbau Erlebnistage 2018, Sonderausstellung „Silberrausch und Berggeschrey“, Stadt- und Bergbaumuseum

4.6.2018 // 14.15 Uhr — Jun
Mittelsächsisches Theater: Öffentliche Theaterführung Treffpunkt: Buttermarkt

21.6.–24.6.2018 — Jun
33. Bergstadtfest, Altstadt

24.6.2018 // 9.15 Uhr — Jun
Bergparade, Altstadt, verkaufsoffener Sonntag

DIE LIEBEN NACHBARN

Wenn zwei sich streiten, freut sich keiner!

Hallo Nachbarn,
bis gestern kannte ich den schusseligsten Menschen der Welt. Dachte ich zumindest. Denn immer, wenn ich den Müller aus dem vierten Stock zufällig im Hauseingang, auf der Straße oder beim Einkaufen getroffen hatte, blickte der ganz panisch und mit rotem Kopf auf dem Boden herum, als hätte er etwas verloren.
Ok, jeder verliert mal seinen Schlüssel, lässt seinen Einkaufszettel fallen oder sucht einen Euro, der ihm aus der Tasche gerutscht ist. Beim Müller war das aber nicht „mal", sondern immer. Gestern habe ich ihn dann angesprochen. Ob ich ihm beim Suchen helfen könne. Da schaute er mich wild an, murmelte irgendwas von Fahrradkeller, drehte sich um und ging. Ich bin dann hinterher und habe ihn gefragt, was das bedeuten soll. Immer noch wütend raunzte er mich an, dass ich vor drei Jahren kurz vor Weihnachten sein Fahrrad umgeworfen und mich bis heute nicht dafür entschuldigt hätte. Das habe ich dann sofort nachgeholt, obwohl ich mich beim besten Willen nicht erinnern konnte, und ihn auf einen Kaffee eingeladen. Was soll ich sagen? Er ist wirklich ein netter Kerl. Schade, dass er immer gerade auf den Boden blickt, wenn ich ihn treffe. Obwohl, das tut er jetzt auch nicht mehr, sondern grüßt mich stets freundlich. Ob ich ihn vielleicht spontan von seiner Schusseligkeit geheilt habe? Ich habe auf jeden Fall gelernt: Damit zwei sich streiten, braucht man manchmal nur einen. Zum Vertragen gehören dann aber wieder zwei – und ein wenig Mühe.

So, macht's besser!
Euer Nachbar!

OSTERREZEPT

Eier natürlich färben

TIPPS ZUM SAMMELN

Zutaten:

Eier

1 EL Essig

1 Liter Wasser

Rote-Bete-Saft

100g getrocknete Brennnesselblätter

Johannisbeernektar

Eier in ein Essigbad geben. So können die Farben besser haften.

Rote Farbe:
Rote-Bete-Saft aufkochen, die rohen Eier 10 Minuten lang darin hart kochen, abschrecken und mind. 30 Min. in erkalteten Sud legen.

Grüne Farbe:
Brennnesselblätter über Nacht in 1 Liter Wasser geben. Sud 1/2 Stunde kochen, Blätter abseihen. Eier in diesem Sud 10 Minuten kochen.

Blaue Farbe:
Die Eier in Johannisbeernektar 10 Minuten hart kochen, abschrecken und mind. 30 Min. in erkalteten Sud legen.

Extra-Tipp für perfekt gefärbte Ostereier:
Wenn man die Eier vor dem Kochen nicht anpikst, kann keine Farbe nach innen gelangen und das Ei ist länger haltbar. Am Schluss die Eier mit etwas Öl einreiben. Das gibt ihnen einen schönen Glanz.

1. SWG-VOLLEYBALLTURNIER

Baggern, pritschen, Gutes tun!

Sport, Spaß, Begegnung und viel Engagement für gute Zwecke in Freiberg sind die Zutaten, die das erste SWG-Volleyballturnier in der Heubnerhalle am 28. April von 10 bis 16 Uhr zu einem ganz besonderen Ereignis machen. Der SWG-Wanderpokal soll künftig einmal jährlich ausgespielt werden. Mitmachen können Teams Freiberger Unternehmen, Vereine oder auch Nachbarschafts- und Freundeskreise. Einzige Voraussetzung: Jedes Team stiftet ein Startgeld. Die Sieger des Turniers dürfen nicht nur den Pokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen, sondern auch entscheiden, für welchen wohltätigen Zweck die gesammelten Startgelder verwendet werden sollen. Haben Sie Lust, mit einem eigenen Team anzutreten? Dann melden Sie sich jetzt an. Und wenn Sie lieber jubeln, statt zu schwitzen, kommen Sie zahlreich als Zuschauer, um unser SWG-Team anzufeuern, wenn wir unter anderem gegen die Stadtwerke Freiberg AG, das Krankenhausteam, die DRK-Mannschaft und die Belegschaft der Seniorenheime Freiberg antreten!

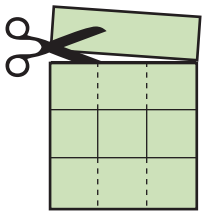
VOLLEYBALL TURNIER
Wanderpokal
swg FREIBERG

Osterhase sucht Helfer

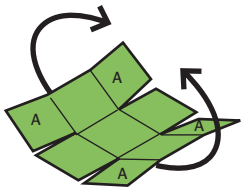
Am liebsten legt der Osterhase seine süßen Überraschungen in hübsche Körbchen. Mit dieser Bastelanleitung könnt ihr aus einem einfachen Stück Papier ruck, zuck eines basteln. Vielleicht kriegt ihr dafür ja sogar ein extra Osterei?

Das brauchst du:

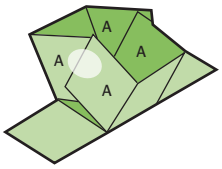
- 1 DIN-A3-Bogen farbiger Bastelkarton
- Schere
- Lineal
- Kleber



1 Das Stück Papier wird auf die Maße 21 × 21 cm zurechtgeschnitten. Dann zeichnet man neun gleichgroße Felder ein und schneidet die gestrichelten Linien ein.



2 Anschließend wird der Karton entlang der durchgezogenen Linien gefaltet.



3 Nun wird wie in der Abbildung gefalzt und die aneinanderliegenden Teile werden auf beiden Seiten verklebt.

4 Der übrig gebliebene Papierstreifen wird als Henkel am Osterkörbchen festgeklebt.

5 Zum Abschluss klebt man die letzten Papierteile an und befüllt den Korb mit Süßigkeiten.

WILDES FREIBERG

Steckbrief Wildkaninchen

Ist das etwa schon der Osterhase? Wenn ihr in den Parks und Gärten Freibergs diese süßen Mümmelmänner seht, handelt es sich vermutlich um Wildkaninchen, die sich auch in der Nähe von Menschen wohlfühlen. Sie leben in Kolonien zusammen und graben ihre unterirdischen Gänge gerne unter Wiesen, denn sie ernähren sich von Gräsern und Kräutern. Durch ihr Gruppenleben unterscheiden sie sich von den Feldhasen, die als Einzelgänger leben. Ihr könnt sie aber auch gut unterscheiden, wenn ihr die Ohren und Hinterbeine vergleicht. Hasen haben längere Lauscher und wesentlich kräftigere Beine. Übrigens: Wenn ihr ein Kaninchen seht, das mit den Hinterbeinen trommelt, dann hat es euch wahrscheinlich entdeckt, denn so warnen sich die Kaninchen gegenseitig vor Gefahr.

Wer ist denn das? Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge und schau, wer hier durchs frische Gras stapft!

Wohnung mit Aussicht

Forstweg 67, 09599 Freiberg

Mit dem Fahrstuhl geht es zu Ihrer neuen Wohnung. In Ihren eigenen 4 Wänden können Sie sich ab sofort wohlfühlen. Sie wohnen zentral und gleichzeitig im Grünen. Im Park der Generationen, direkt vor der Haustür, können Sie entspannt verweilen. Auf Wunsch ist die Betreuung über die AWO oder andere Betreuungsdienstleister möglich!
(V, 157,9 kWh/(m²a), FW, Bj 1980)

Ideal für Singles oder Verliebte

Am Seilerberg 5, 09599 Freiberg

Diese Wohnung wird gerade komplett neu hergerichtet. Freuen Sie sich auf neuen Fußbodenbelag in Laminatoptik, neue Türen und das modern geflieste Wannenbad.
Die Wohnung ist hell und freundlich und ideal für Singles oder Verliebte.
(V; 92,7 kWh/(m²a); FW, Bj 1964)

Wohnung in bester Lage

Mendelejewstraße 19, 09599 Freiberg

Hier wohnen Sie in allerbester Wohnlage, im ersten Obergeschoss und mit Balkon. Diese Wohnung ist vor allem für Senioren ein Glücksfall. Wir sanieren diese „Perle“ derzeit, sodass Sie im Sommer diesen Jahres einziehen können. Interessiert? Greifen Sie schnell zu! Stellplatzanmietung zum Preis von 25,00 € monatlich möglich.
(V, 86,5 kWh/(m²a), FW, Bj 1969)

RUNDUM LEBENSWERT
swg FREIBERG

Die Mitarbeiter unseres Vermietungsteams sind gern für Sie da.
Vermietungshotline: 03731 368-368, vermietung@wohnungsgesellschaft.de